



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Vereinten Nationen - Wie funktioniert die UNO?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Arbeitsblätter aus der Reihe „Sowi/Politik – aktuell“

Die Vereinten Nationen – Wie funktioniert die UNO?

Bestellnummer:

66949

Kurzvorstellung:

- Diese fertig ausgearbeiteten Arbeitsblätter zum Themenbereich „Vereinte Nationen“ für den Unterricht Sozialwissenschaften/Politik beschäftigen sich mit den Aufgaben, Zielen und der Entwicklung der UNO.
- Die Arbeitsblätter sind differenziert und beinhalten neben den normalen Arbeitsblättern ein zweites Schwierigkeitsniveau entsprechend der Förderschwerpunkte der Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache).
- Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.

• Inhaltsübersicht:

- Aufgaben und Ziele der Vereinten Nationen
- Entwicklung der Vereinten Nationen
- Aufbau der Vereinten Nationen
- Ausführliche Lösungsansätze



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Aufgaben und Ziele der Vereinten Nationen

WAS GENAU SIND DIE VEREINTEN NATIONEN?



M1 - Logo der Vereinten Nationen
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

Ganz gleich, ob die Diskussion über eine Friedensmission im Syrien-Krieg oder die Untersuchung von Menschenrechtsverletzungen im Sudan - die Vereinten Nationen (engl. United Nations, daher UN) mischen fast immer mit. Aber was genau sind die Vereinten Nationen? Wie kam man darauf, eine derart riesige, nahezu alle Länder einspannende Organisation zu gründen? Wozu dient sie? Warum fordern viele eine Reform der Vereinten Nationen?

DER GENERALSEKRETÄR AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

„Ganz abgesehen von den praktischen Aufgaben, um deren Wahrnehmung die Vereinten Nationen gebeten werden, hat die Organisation [...] das erklärte Ziel, die Beziehungen zwischen den Staaten sowie die Art und Weise, in der die internationalen Angelegenheiten gesteuert werden, in ihrem Wesen zu verändern.“¹

M3 - DIE UN-GRÜNDUNGSERKLÄRUNG VOM 25.06.1945

„[...] Die Vereinten Nationen setzen sich folgende Ziele:

1. den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren und zu diesem Zweck wirksame Kollektivmaßnahmen zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu verhüten und zu beseitigen, Angriffshandlungen und andere Friedensbrüche zu unterdrücken und internationale Streitigkeiten oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des Völkerrechts zu bereinigen oder beizulegen;
2. freundschaftliche, auf der Achtung vor dem Grundsatz der Gleichberechtigung und Selbstbestimmung der Völker beruhende Beziehungen zwischen den Nationen zu entwickeln und andere geeignete Maßnahmen zur Festigung des Weltfriedens zu treffen;
3. eine internationale Zusammenarbeit herbeizuführen, um internationale Probleme wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und humanitärer Art zu lösen und die Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten für alle ohne Unterschied der Rasse, des Geschlechts, der Sprache oder der Religion zu fördern und zu festigen;
4. ein Mittelpunkt zu sein, in dem die Bemühungen der Nationen zur Verwirklichung dieser gemeinsamen Ziele *aufeinander abgestimmt werden.“²*



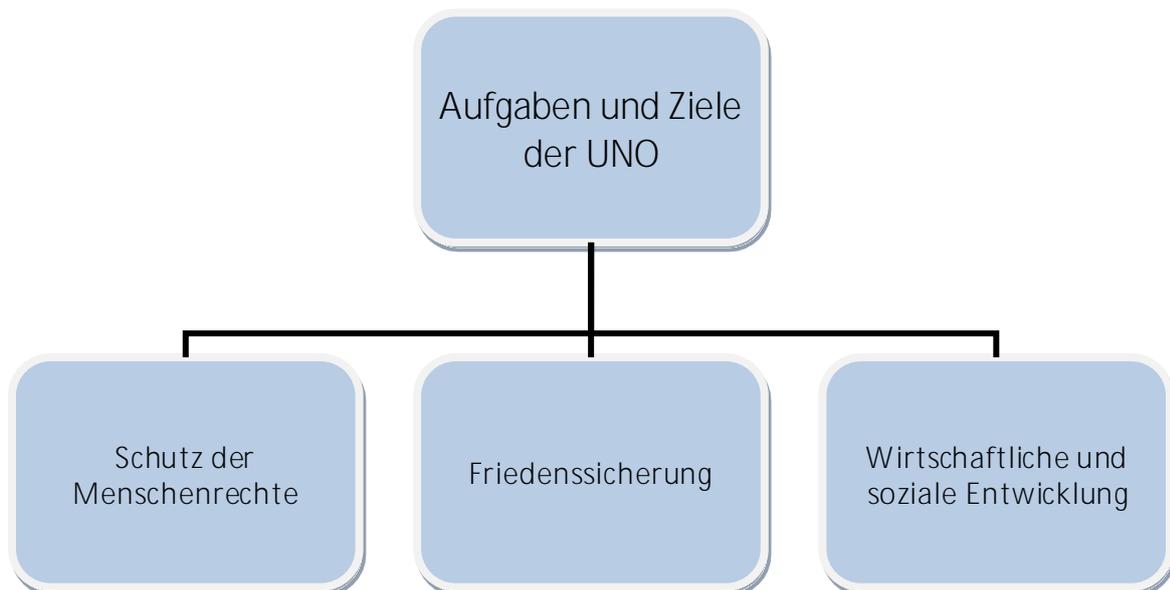
M2 - „Schwerver zu Pflugscharen“;
Statue im Park der Vereinten Nationen
in New York
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

¹ Quelle: Millenniumsbericht von UN-Generalsekretär Kofi Annan, uno.org (Stand: 17.10.2016)

² Quelle: <http://www.unric.org/de/charta> (Stand: 13.10.2016)

DIE UNO HEUTE

- 193 Mitgliedsstaaten. Von allen Staaten der Welt gehören 94 Prozent der UNO an
- Nichtmitglieder: v.a. Staaten, die von anderen Staaten (noch) nicht anerkannt sind (etwa, weil sie sich abspalten wollen, Beispiel: Kosovo von Serbien)
- sechs gemeinsame Amtssprachen (Englisch, Französisch, Chinesisch, Russisch, Arabisch, Spanisch)
- vier Amtssitze in Genf, Nairobi, New York und Wien
- mehr als 16.000 Menschen arbeiten heute für UN-Einrichtungen
- eine weltweite Organisation zur Sicherung des Weltfriedens



Aufgaben:

1. Was bedeutet die Abkürzung UNO?
2. Wo ist der Hauptsitz der UNO?
3. Was zeigt das Logo der Vereinten Nationen (M1)?
4. Beschreiben Sie die Zielsetzungen der UNO in eigenen Worten.
5. Prüfen Sie, ob Sie den Textauszug aus der Charta richtig verstanden haben.

„[...] künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschheit gebracht hat.“

Welche Kriege könnten damit gemeint sein und wann haben diese stattgefunden?

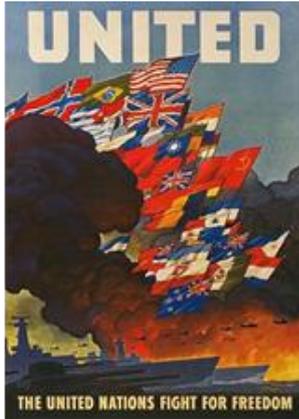
„[...] unseren Glauben an die Grundrechte des Menschen [...] erneut zu bekräftigen, [...]“

Welche Rechte könnten damit gemeint sein?

„[...] Bedingungen zu schaffen, unter denen Gerechtigkeit und die Achtung vor den Verpflichtungen [...] des Völkerrechts gewahrt werden können. [...]“

6. Welche wesentlichen Grundsätze sind im Völkerrecht festgehalten?
7. Erklären Sie, was die Skulptur (M3) aussagt.

„ONE WORLD“



M3 - Gründungsplakat der Vereinten Nationen (commons.wikimedia.org)

Wie schon die Schaffung des Völkerbunds ging auch die Initiative zur Gründung der UNO von einem amerikanischen Präsidenten aus. 1937 forderte US-Präsident Franklin D. Roosevelt angesichts der zunehmenden internationalen Bedrohung durch Japan, Italien und Deutschland erstmals eine „gemeinsame Anstrengung der friedliebenden Nationen.“ Er warb für die Errichtung einer Weltorganisation, die den Frieden wirksamer schützen sollte als bisher der Völkerbund.³

Das Friedensverständnis von Roosevelt wurde später unter dem Schlagwort „One World“ („Eine Welt“) bekannt. Ihm lagen mehrere Gedanken zugrunde:

- Vernichtung des Nazi-Regimes und Verbot der Gewaltanwendung in den internationalen Beziehungen,
- Neuordnung der Weltwirtschaft durch freien Zugang zu den Weltmeeren und zum internationalen Handel,
- Bekenntnis zum Selbstbestimmungsrecht der Völker.

DIE ATLANTIK-CHARTA

Gemeinsam mit dem englischen Premierminister Churchill einigte sich Roosevelt auf einige gemeinsame Prinzipien zur Erhaltung von Frieden und Sicherheit. Am 14. August 1941 wurde von den USA die so genannte Atlantik-Charta verkündet, in der beide Länder die Grundprinzipien einer friedlichen Nachkriegsordnung formulierten. Auch Stalin, der politische Führer der Sowjetunion, schloss sich dieser Charta an.



M2 - Gruppenfoto auf der Konferenz von Jalta, von links aus: Churchill (GB), Roosevelt (USA) und Stalin (Sowjetunion) (commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

Auf der Konferenz von Jalta beschlossen Stalin, Roosevelt und Churchill nach dem Sturz der nationalsozialistischen Diktatur eine allgemeine, internationale Organisation zur Erhaltung von Frieden und Sicherheit einzurichten, **die es den Völkern ermögliche, ihr Leben „frei von Furcht und Not“ zu gestalten.**

DIE VEREINTEN NATIONEN WERDEN GEGRÜNDET

Am 26. Juni 1945 fand in New York die Gründungsversammlung der Vereinten Nationen statt, nachdem zuvor Delegierte aus 50 Staaten die UN-Charta angenommen und ratifiziert hatten. Zu den wichtigsten Gründungsmitgliedern zählten neben den USA und Großbritannien, die Sowjetunion (bis 1990, Nachfolgestaat: Russland), Frankreich und China. Die Charta kann auch als das Grundgesetz der UNO verstanden werden. Die UNO existiert bis heute. Sie beging 2015 ihren 70. Geburtstag (vgl. Station 1 und 12).

³ Vgl. www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/Ge7denktage/GO_8.1_Warends.pdf (Stand: 17.10.2016)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Vereinten Nationen - Wie funktioniert die UNO?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

